



Bearbeitet von
Atif Öztürk

E-Mail:
atif.oetztuerk@nlq.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
13.Öz

☎ 05121
1695-426

Hildesheim
18.11.2020

Belastungstest für den Betrieb mobiler Endgeräte im Prüfungsmodus

Gemäß dem Runderlass „Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen“ (RdErl. d. MK v. 02.11.2020 – 33-83 212/1-02/19 – VORIS 22410 –) sind digitale Endgeräte vor dem Einsatz in Prüfungssituationen einem Belastungstest zu unterziehen. Das NLQ wurde mit der Durchführung dieses Verfahrens beauftragt.

Im Belastungstest wird ausschließlich festgestellt, ob die im Erlass beschriebenen Vorgaben für den Prüfungsmodus erfüllt sind. Die Einhaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen ist von der Schule sicherzustellen. Die Eignung einzelner Programme als Hilfsmittel wird nicht vom NLQ geprüft. Die Hinweise zu den einzelnen Prüfungen mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung enthalten ggf. fachspezifische Informationen zu den jeweils zulässigen Hilfsmitteln.

Die beigefügte Checkliste dient als Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchführung der Belastungstests.

Für Rückfragen zur Durchführung der Belastungstests stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Atif Öztürk

Anlage:

Erlassentwurf „Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen“ (pruefung-digital.nibis.de)

Belastungstest für den Betrieb mobiler Endgeräte im Prüfungsmodus

Belastungstest	
Datum	09.09.2022
Ort	Videokonferenz
Anwesend	Martin Gembus (NLQ), Adelheid Haaß, Jannik Hausch, Ulrike Keppler (alle PONS Langenscheidt GmbH), Christian Navolskyi (arconsis IT-Solutions GmbH im Auftrag von PONS Langenscheidt GmbH)
Produktbeschreibung	
Produktbezeichnung	Langenscheidt Schule Wörterbuch-App für iOS und Android
Produktversion	iOS: 1.5.0 Android: 1.5.0
Anbieter	PONS Langenscheidt GmbH Stöckachstraße 11 70190 Stuttgart
Schule	-
Hardware	Geeignet sind mobile Geräte aller Hersteller, die die Betriebssysteme iOS oder Android nutzen und die Installation der App ermöglichen.
Betriebssystem	Getestet mit iOS und Android
Funktionsprinzip	<p>Wird die App gestartet, können die Prüflinge über den Menüpunkt „Einstellungen“ den Prüfungsmodus aktivieren.</p> <p>Die Nutzenden werden zunächst aufgefordert, den Flugmodus zu aktivieren. Wird dieser im Verlaufe der Nutzung wieder deaktiviert, so wird dies im Prüfungsprotokoll festgehalten.</p> <p>Die App sperrt alle anderen Apps. Die Wörterbuch-App selbst bietet nur noch eingeschränkte Funktionen: Audios für die Aussprache oder Worterläuterungen, die über den Standardlevel hinausgehen, werden nicht mehr angezeigt.</p> <p>Das Protokoll wird nach Beendigung der Prüfung angezeigt. Es zeigt Start und Ende der Prüfung und beinhaltet ggf. Unterbrechungen des Flugmodus. Es wird als Bilddatei abgespeichert und kann entsprechend auch versendet werden.</p>

Vorbereitung der Prüfung	
Die Konfiguration des Prüfungsmodus ermöglicht die ausschließliche Freigabe der zugelassenen Hilfsmittel.	Ja
Alle für die Prüfung in einer Schule zugelassenen Hilfsmittel stehen zeitgleich zur Verfügung.	Ja
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich unter Beteiligung einer Lehrkraft aktiviert werden.	Nein
Der technische und zeitliche Aufwand zur Aktivierung des Prüfungsmodus ist angemessen.	Ja
Die Vergleichbarkeit der digitalen Endgeräte ist sichergestellt.	Ja
Durchführung der Prüfung (Prüfungsmodus)	
Jeglicher Netzwerkzugriff (LAN, WLAN, Bluetooth, Infrarot, Mobilfunk) ist unterbunden.	Ja
Falls nicht: Das Netzwerk ist ausschließlich für das Aktivieren, Deaktivieren und Überwachen des Prüfungsmodus sowie das Drucken von Protokollen und Prüfungsleistungen nutzbar.	-
Der Prüfungsmodus bleibt nach einem Netzwerkausfall oder einem Neustart aktiv.	Nein
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich durch die Schule deaktiviert werden.	Nein
Falls nicht: Das Verlassen des Prüfungsmodus ist für die aufsichtführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar.	Ja
Schnittstellen zu externen Speichern oder Peripheriegeräten sind blockiert.	Ja
Falls nicht: Es können ausschließlich Schnittstellen genutzt werden, die zur Durchführung der Prüfung erforderlich sind.	-
Interne Kameras und Mikrofone sind nicht zur Datenspeicherung oder -übermittlung nutzbar.	Ja
Prüflinge können auf außerhalb des Prüfungsmodus erstellte Dateien nicht zugreifen.	Nein, siehe Hinweise
Im Prüfungsmodus besteht keine Zugriffsmöglichkeit auf nicht schulbezogene personenbezogene Daten des Prüflings.	Ja
Wird im Rahmen eines Nachteilsausgleichs ein Textverarbeitungsprogramm bereitgestellt, sind Rechtschreib- und Grammatikprüfung deaktiviert.	-
Der Verlauf des Prüfungsmodus (Start, Unregelmäßigkeiten, Ende) wird protokolliert.	Ja
Falls nicht: Es wurden Regelungen zur manuellen Protokollierung des Prüfungsverlaufs getroffen.	-

Abschluss der Prüfung	
Ggf. kann die Prüfungsleistung gedruckt werden.	-
Falls die Prüfungsleistung - z. B. im Fall des Nachteilsausgleichs - gedruckt werden muss, sind Datenverluste oder Manipulationen nach Beenden der Prüfung ausgeschlossen.	-
Das Gerät wird bereinigt (Prüfungsleistung).	-
Hinweise (z. B. Datenschutz, organisatorische Anforderungen, Aufsichtsführung)	
<p>Bei einigen Android-Geräten (z.B. Samsung) kann ggf. trotz der Sperrung aller Apps auf die Zwischenablage zugegriffen werden. Hier vor dem Start des Prüfungsmodus abgelegte Informationen können während der Prüfung ggf. abgerufen werden. Das Verlassen der App wird jedoch im Prüfungsprotokoll vermerkt. Nicht betroffen hiervon sind Geräte, die mit iOS betrieben werden.</p> <p>Die Prüfung beinhaltet nur die technische Prüfung der Verwendung in einem Prüfungsmodus. Nicht beinhaltet ist eine inhaltliche Prüfung des Funktionsumfangs bzw. eine Überprüfung der Eignung für den Unterrichtseinsatz.</p>	